

3/2024

GemeindeLeben

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichstal



„Macht hoch
die Tür“

Kontakt

Pfarramt:

Pfarrer Lothar Eisele
Wallonenstraße 21
Telefon 07249 / 3430 · Fax 07249 / 952549
pfarrer@ev-kirche-friedrichstal.de

Sekretariat:

Frau Anja Schmidt
sekretariat@ev-kirche-friedrichstal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag 10:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindungen:

Volksbank Kraichgau
BIC GENODE 61 WIE
Spendenkonto (allgemein)
IBAN DE45 6729 2200 0010 9000 18

Projekt Jugend + Gemeinde

Volksbank Kraichgau
BIC GENODE 61 WIE
IBAN DE23 6729 2200 0010 9000 26

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Walter Bacher
Telefon 07249 / 952431
w.bacher@ev-kirche-friedrichstal.de

Homepage:

www.ev-kirche-friedrichstal.de

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Friedrichstal

Redaktionsteam:

Dr. W. Bacher, M. Büchle, T. Richter, L. Eisele,
S. Wigger, Email silkewigger@gmx.de
E. Niles (Layout), Tel. 07249 / 947952

Texte/Bilder an:

gemeindebrief@ev-kirche-friedrichstal.de

Auflage 2.700 (Vollverteilung)

Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Inhalt

Kontakte, Impressum	2
Impuls	3
Kirchengemeinderat	4 - 7
Lebendiger Adventskalender	8
Weltgebetstag/Weihnachtskonzert	9
ZELTfestival 2025	10 - 11
Interview: Corinna Konrad	12 - 13
Nachbarschaftshilfe: Irene Hofmann	14 - 15
Friedrichstaler Mittagstisch	15
Treffpunkt Gemeinde	16
Konfi-Jahrgang 2024/2025	17
Gottesdienste	18 - 22
Weihnachtsgeschichte	23
Wie entstand das Lied? Macht hoch die .	24 - 25
Posaunenchor: adventliche Choräle	25
Eltern-Kind-Kreis	26
Adventskonzert Posaunenchor	27
Kükenstube	28 - 29
Jungchar	30 - 31
Jugend	31 - 33
Kirchenchor	34
66plus und Kreativkreis	35
Frauengesprächskreis und Männersache	36
Jahreslosung 2025	37
Bibliothek und Buchempfehlung	38 - 39
Umwelttipp	40 - 42
Brot für die Welt	43
Kasualien	44 - 45
Kreise und Gruppen	46 - 47
Gedicht Else Gorenflo	Rückseite

Fotos: Titelseite und Rückseite: Maika Göttle



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Bitte beachten!

**Nächster Redaktionsschluss für den
Gemeindebrief 28. Februar 2025**

Liebe Leserin, lieber Leser,

neulich stand ich vor unserer Kirchentür. Eine der Leisten war weggerissen. Unten war deutlich zu erkennen, dass Regenwasser das Holz beschädigt hat. Und irgendjemand hatte dann auch noch mit schwarzer Farbe Zahlen auf die Tür gekritzelt.

Eigentlich ärgerlich – aber ich habe mich trotzdem gefreut. Denn die Tür war geöffnet. Glocken läuteten. Und die ersten Gottesdienstbesucher am Sonntagmorgen strömten schon in die Kirche.

Das ist für mich etwas vom Schönsten: Wenn am Sonntagmorgen die große Tür unserer Kirche geöffnet wird und die Menschen kommen, um die Gegenwart Gottes zu suchen und zu feiern.

Wie großartig ist das, dass wir einen Gott feiern, der die Tür geöffnet hat und uns in seine Gegenwart einlädt.

Weihnachten ist das Fest, in dem wir feiern, dass Gott seinen Sohn geschickt hat, der die Tür zum Himmel weit geöffnet hat. „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies...“

Freuen wir uns darüber, dass wir einen Gott der offenen Türen haben. Öffnen wir auch die Türen füreinander!

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten!

Herzliche Grüße

Ihr



Pfarrer Lothar Eisele



Foto: Privat

Kirchengemeinderat

Samstag, 23. November, 14:30 Uhr: Nachmittag für Trauernde

Wie schon in den Vorjahren bietet Pfarrer Lothar Eisele auch in diesem Jahr einen Nachmittag für Trauernde an. Eingeladen sind alle, die in den letzten Jahren einen lieben Menschen verloren haben. Der Nachmittag bietet die Möglichkeit zum offenen Gespräch.

Bitte teilen Sie dem Pfarramt kurz mit, wenn Sie an dem Treffen teilnehmen möchten: 07249 3430, sekretariat@ev-kirche-friedrichstal.de.

Mitarbeiterdankabend:

Alle, die in unserer Kirchengemeinde ehren- oder hauptamtlich mitarbeiten, sind eingeladen auf Freitag, 29. November, um 18:00 Uhr zu einem Dankgottesdienst mit anschließendem Abendessen, gemütlichem Beisammensein und einem Jahresrückblick.

Konzerte zum Advent

Sonntag, 8. Dezember, 18:30 Uhr Konzert des Evangelischen Posaunenchores zum Abschluss des Weihnachtsmarktes. Der Chor der Friedrich-Magnus-Schule wirkt mit.

Samstag, 14. Dezember, 17:00 Uhr Weihnachtskonzert: Sängerbund und Liederkranz

Gemeindetreff, Beginn 19:00 Uhr

Dienstag, 17. Dezember: Impulse zur Weihnachtszeit mit Daniela und Jochen Stähle

Dienstag, 21. Januar: ISTL stellt sich vor.

Dienstag, 25. Februar: Das Vaterunser neu entdeckt mit
Kirchenrat i. R. Hans-Martin Steffe

Dienstag, 25. März: Besuche bei kranken Menschen mit den Klinikseelsorgern
Johannes Diekmann und Christina Clotz-Blankenfeld

Spendenprojekt Türen und Streifarbeiten in der Kirche

Ein Schreiner wird die Eingangstür unserer Kirche überarbeiten. Die drei Türen im Eingangsbereich unserer Kirche müssen gestrichen werden, ebenso die Fenster über den Türen im Turm der Kirche und die Sakristei. Danke, wenn Sie diese Arbeiten durch Ihre Weihnachtsspende ermöglichen. Wir rechnen mit Kosten von ungefähr 4000,00 Euro.

Ev. Kirchengemeinde Friedrichstal

IBAN: DE45 6729 2200 0010 9000 18

BIC: GENODE61WIE

bei der Volksbank Kraichgau

Allianzgebetswoche: 13. bis 17. Januar Thema: „Miteinander Hoffnung leben“ – Jeden Abend 19:00 Uhr

Montag, 13. Januar:	Pfarrer Lothar Eisele
Dienstag, 14. Januar:	Prediger Bodo Becker
Mittwoch, 15. Januar:	Roland Ecker
Donnerstag, 16. Januar:	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Freitag, 17. Januar:	Jugend

Ruhe im Advent:

Stille – Musik – Kerzen - Meditationen – Gebet

Freitag, 6. Dezember	Ulrike Stephan-Hofmann
Freitag, 13. Dezember	Prädikantin Eva-Maria Keitel
Freitag, 20. Dezember	Michael Schönthal

Weihnachtsmarkt

Ein Höhepunkt in unserem Ort ist jedes Jahr der Weihnachtsmarkt. Wir laden wieder ein zu einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 8. Dezember, um 10:00 Uhr mit Elmar Schwaab und Pfarrer Lothar Eisele und zu einem Konzert des Posaunenchores um 18:30 Uhr. Außerdem beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Friedrichstal in diesem Jahr am Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember mit einem Stand. Neben Brot mit Raclettekäse und Apfelpunsch gibt es Weihnachtsgebäck zu kaufen. Wer möchte, kann sich einen Segensspruch angeln! Wir freuen uns auf gute Begegnungen am Stand!

Stabwechsel in der Leitung des Kindergartens „Regenbogen“ im kommenden Jahr.

Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit wird Christa Gorenflo die Leitung des Evangelischen Kindergartens Ende Januar 2025 an Lisa Marx übergeben. Wir werden im kommenden Jahr ausführlich über den Wechsel berichten.

Kanzeltausch in der Region:

Die Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinden in Stutensee und Weingarten wird auch in Zukunft intensiviert werden. Für 2025 ist wieder vorgesehen, dass Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch), Karen Bergesch (Büchig), Jochen Stähle (Weingarten), Stefan Hamann (Spöck) und Pfarrer Eisele einmal im Jahr miteinander tauschen. Dazu ist passend zum 50jährigen Jubiläum der Stadt Stutensee die Themenreihe „Suchet der Stadt Bestes“ vorgesehen.

Treffen der Kirchengemeinderäte aus Stutensee und Weingarten im Kooperationsraum am 21.09.2024:

An einem sonnigen Samstagnachmittag trafen sich die Kirchengemeinderäte aus unserem Kooperationsraum im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten. Aus allen Gemeinden waren Vertreter anwesend und konnten miteinander über verschiedenste Themen ins Gespräch kommen.

Im ersten Teil der Veranstaltung, die mit einer Andacht von Jochen Stähle aus Weingarten startete, ging es hauptsächlich um die Finanzen. Das Verwaltungs- und Serviceamt hatte sich die Mühe gemacht, die einzelnen Gemeinden in verschiedenen finanziellen Belangen miteinander zu vergleichen, um auch in diesem Bereich eine Transparenz bezüglich der zukünftigen Zusammenarbeit zu schaffen. Wir konnten das Fazit ziehen, dass alle Gemeinden gut haushalten und einen ausgeglichenen Haushalt haben.

Nachdem uns durch die vielen Zahlen die Köpfe schwirrten, konnten wir uns bei Gebäck, Kaffee und Wasser stärken und uns direkt über das Gehörte austauschen.

Im zweiten Teil wurden verschiedene Möglichkeiten der zukünftigen engeren Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden erläutert:

- Fusion aller Gemeinden zu einer einzigen Kirchengemeinde – mit Bildung von Ortsteams und ortsübergreifende Thementteams (vgl. Ausschüsse)
- Fusion aller Gemeinden zu einer einzigen Kirchengemeinde – mit Bildung von örtlichen Pfarrgemeinden
- Bildung eines Gemeindeverbands – Übertragen von einzelnen Aufgaben in einen Verband, restliche Aufgaben verbleiben in den Gremien der selbständigen Kirchengemeinden.

Im offenen Gespräch konnten die Optionen und ihre Auswirkungen auf das kirchliche Leben an den Orten diskutiert werden. Dabei wurde auch klarer, welche Konsequenzen die Entscheidung auf das Gemeindeleben und die Arbeit in den Gremien voraussichtlich haben wird.

Der Vorschlag von Pfarrer Lothar Eisele, in Gemeindeversammlungen ausführlich die Gemeindeglieder über die Optionen zu informieren, wurde von den anderen Gemeinden positiv angenommen und wird nun im gesamten Kooperationsraum zeitnah in gleicher Weise durchgeführt.

In Friedrichstal wird diese Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 1. Advent, also am 1. Dezember 2024 stattfinden. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer*innen und laden Sie herzlich dazu ein!

Tanja Richter für den KGR

Wir laden ein zum offenen Bibeltreff

Seit Juni gibt es einen neuen offenen Bibeltreff. Wir treffen uns dienstags etwa 14-tägig, im Gemeindehaus von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Wir lesen Texte aus der Bibel und überlegen im Gespräch, wie wir die Aussagen in unserem Alltag umsetzen können. Jeder kann unvorbereitet kommen.

Helfer gesucht für den Friedrichstaler Weihnachtsmarkt

Liebe Gemeinde,

am Wochenende des zweiten Advents findet der traditionelle Friedrichstaler Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz statt. Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die evangelische Kirchengemeinde wieder mit einem Stand dabei sein wird.

Wir werden ein kulinarisches Angebot mit Raclette-Brot und Apfelpunsch, Plätzchen sowie ein Fadenspiel anbieten, bei dem man sich seine Losung für das neue Jahr ziehen kann – Sie sind alle herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen!

Natürlich braucht es zum Betrieb eines Standes am Weihnachtsmarkt

tatkräftige Helfer, die die einzelnen Schichten übernehmen – hier sind Sie gefragt! Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns dabei unterstützen, den Stand über die beiden Tage gut besetzen zu können. Bitte melden Sie sich gerne per Mail (mail@richter-tanja.de), wenn Sie als Helfer zur Verfügung stehen.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihr Engagement und Ihre Zeit!

Mit den besten Wünschen für die Adventszeit,

Tanja Richter für das Weihnachtsmarktteam

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



Jeden Abend um **17.45 Uhr** ist ein adventlich gestaltetes Fenster Treffpunkt, um in der folgenden Viertelstunde gemeinsam die Vorfreude auf Heiligabend mit Geschichten und Liedern zu feiern.

Kommen Sie doch einfach vorbei – egal ob Sie die Gastgeber bereits kennen oder an diesem Abend kennen lernen!

So	01. Dez	Frauenkreis Fam. Hofmann	Schauinslandweg 7
Mo	02. Dez	KiGa "Sonnenschein"	Str. d Picardie 1
Di	03. Dez	Kath. KiGa St. Elisabeth	Hardtwaldstr. 2
Mi	04. Dez	Wohnheim HWK I	Jägersteig 2
Do	05. Dez	Fam. Osang	Rheinstraße West 108
Fr	06. Dez	Natur- und Vogelfreunde Friedrichstal & Freunde	Vogelpark (beim Restaurant)
Sa	07. Dez.	Kein Fenster (Weihnachtsmarkt)	
So	08. Dez	Kein Fenster (Weihnachtsmarkt)	
Mo	09. Dez	Ev. KiGa „Regenbogen“	Hildastr. 18
Di	10. Dez	Fam. Heinze	Hermann-Löns-Str. 5
Mi	11. Dez	Friedrich-Magnus-Schule	Str. der Picardie 1
Do	12. Dez	Fam. Schwaab	Zinnienweg 1
Fr	13. Dez	Jungschar	Ev. Gem.Haus Hirschstr. 22
Sa	14. Dez	Ministranten St. Elisabeth	Kath. Gem.Haus Jahnstr. 40
So	15. Dez	Fam. Biber	Meisenweg 9
Mo	16. Dez	Fam. Schragl	Marktplatz 4
Di	17. Dez	Fam. Karle/Diehl	Erfurter Str. 7
Mi	18. Dez	Konfirmanden	Ev. Gem.Haus Hirschstr. 22
Do	19. Dez	Fam. Mahler	Hildastr. 2
Fr	20. Dez	Fam. Kroninger	Parkstraße Ost 7
Sa	21. Dez	Fam. Richter	Schillerstraße 89
So	22. Dez.	Fam. Höpfinger	Otto-Hahn-Str. 11
Mo	23. Dez.	Fam. Gorenflo	Str. der Picardie 18a



Heiligabend

Ev. Kirche: 15.30 Uhr Krippenspiel / 17.30 Uhr Festgottesdienst / 22.30 Uhr Christmette

Kath. Kirche: 17.00 Uhr Christmette



Weltgebetstag am 7. März 2025

Freuen Sie sich mit uns, dem Weltgebetstagsteam, auf den Gottesdienst **am Freitag, 7. März 2025, 18:00 Uhr**, in der Evangelischen Kirche.

Frauen von den Cookinseln laden uns ein, ihre bunte, traumhaft schöne Inselwelt kennenzulernen.

Mit dem Leitmotiv der Gebetsordnung: „Wunderbar geschaffen!“ nach Psalm 139 stimmen sie in das Loblied des Schöpfers ein.

Nach dem Gottesdienst heißen wir Sie im Evangelischen Gemeindehaus willkommen und bieten Ihnen landestypische Speisen an.

Lassen Sie sich einladen!

Weihnachtskonzert

„Weihnachtszeit
Season of Love“

MITWIRKENDE:

DIE CHÖRE DES GV SÄNGERBUND FRIEDRICHSTAL 1910 E.V.

• DER MGV LIEDERKRANZ FRIEDRICHSTAL 1897 E.V.

LESUNG

Else Gorenflo

CHORLEITUNG

Aldo Martinez

Joachim Langnickel

AM 14. DEZEMBER 2024 UM 17 UHR

EV. KIRCHE FRIEDRICHSTAL



**Zeltfestival**
STUTENSEE • WEINGARTEN 2025



VOM 21. APRIL BIS 04. MAI 2025

www.zeltfestival-stutensee.de

- 14 Tage Programm für alle Altersgruppen
- Bekannte Referenten und Künstler
- Konzerte, Vorträge, Gottesdienste, KiBiWo, Familientag u.v.m.



Infos & News unter www.zeltfestival-stutensee.de

Helfende Hände gesucht!

Wir freuen uns über Unterstützung bei der Planung und Organisation des ZELTfestivals bzw. während der Veranstaltungstage.

Bitte melde Dich über unser Kontaktformular oder per Mail bei uns:
info@zeltfestival-stutensee.de
www.zeltfestival-stutensee.de/mitarbeit



Eine Kooperation der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden sowie der Liebenzeller Gemeinschaften aus Stutensee und Weingarten.



Zeltfestival

STUTENSEE • WEINGARTEN 2025

PROGRAMM

Stand Oktober 2024

MO
21.04.

10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Kirchenkaffee
19:30 Uhr Mr. Joy

MO
28.04.

08:30 Uhr Nordic Walking
14:30 Uhr Nachmittag für die goldene Generation
19:30 Uhr Tobias Merckle

DI
22.04.

08:30 Uhr Nordic Walking
14:30 Uhr Quilten
19:30 Uhr Gospelchöre

DI
29.04.

10:30 Uhr Puppentheater für Kindergartenkinder
14:30 Uhr Café Inklusiv
19:30 Uhr Sefora Nelson

MI
23.04.

10:00 Uhr Eltern-Kind-Café
14:00 Uhr KinderBibelWoche
18:00 Uhr Sponsorenpfand
19:30 Uhr "Brotmacher"
Karl-Dietmar Plentz

MI
30.04.

12:00 Uhr Mittagstisch
16:00 Uhr Konfi- /Jugendgruppen mit Michael Stahl
19:30 Uhr Michael Stahl
anschließend Jugendübernachtung

DO
24.04.

14:00 Uhr KinderBibelWoche
19:30 Uhr Talk im Zelt

DO
01.05.

10:30 Uhr Abenteuerland-Gottesdienst
anschließend Familientag
16:30 Uhr ZELTfestival-Verlosung
19:30 Uhr Daniel Mannweiler

FR
25.04.

10:00 Uhr Sing'in' Stutensee
14:00 Uhr KinderBibelWoche
19:30 Uhr Jugend-Zockerabend

FR
02.05.

09:00 Uhr Frauenfrühstück mit Beate Ling
19:00 Uhr White Night mit Andi Weiss

SA
26.04.

08:30 Uhr Nordic Walking
10:00 Uhr KinderBibelWoche
14:30 Uhr Natur, Wald & Tiere
17:00 Uhr Maibaumstellen
Liederkranz Fr'tal

SA
03.05.

08:30 Uhr Nordic Walking
10:00 Uhr Weißwurst-Frühstück
tagsüber Fußball-Turnier
19:30 Uhr À DIEU - Weitergehen mit Gott

SO
27.04.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Mittagessen
14:30 Uhr Radieschenfieber
19:30 Uhr Dr. Alexander Fink

SO
04.05.

10:30 Uhr Abschlussgottesdienst

täglich (außer Sonn-/Feiertage) ab 17 Uhr: Sportaktionen, ab 2. Woche zusätzlich Jugendbus

Änderungen möglich!

www.zeltfestival-stutensee.de

Interview

Corinna Konrad

Corinna, wir vom Gemeindebriefteam bewundern dich, was du alles in deinem Alltag bewältigst.

Du hast Familie, 3 Kinder. Wie alt sind sie?

Corinna: Paul wird jetzt im Oktober 6 Jahre und ist das letzte Jahr im Kindergarten. Tim wird im November 4 Jahre und geht auch in den Kindergarten. Johannes ist jetzt fast 1½ Jahre alt und kommt, wie seine beiden Brüder auch, erst mit 3 Jahren in den Kindergarten.

Was bist du von Beruf?

Corinna: Ich bin eigentlich Polizeibeamtin und beginne im Jan. 25 wieder in Vollzeit zu arbeiten, weil Marcel, mein Mann, sich dann Elternzeit nimmt. Unsere gesamte Elternzeit geht bis Juli 25. Auch die Elternzeit haben wir uns bei jedem Kind schon aufgeteilt, damit jeder diese "Quality-Time" mit den Kindern auskosten darf.

Ab Juli 25 müssen wir beide wieder arbeiten gehen. Ich werde dann den Mindestsatz arbeiten, damit die Betreuung unserer Kinder durch uns Eltern gesichert ist. Wir freuen uns aber auch, wenn wir die Großeltern kurzfristig einbinden können.

Du machst jetzt den Eltern-Kind-Kreis. Wie häufig? Wie kamst du dazu, diesen Dienst zu übernehmen?

Corinna: Der Eltern-Kind-Kreis findet einmal die Woche, mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Freitags leite ich aktuell auch eine Friedrichstaler Krabbelgruppe im alten Rathaus. Ich bin, seit Paul im Krabbelgruppenalter war, immer als Gast mit ihm, danach mit Tim und Johannes im Eltern-Kind-Kreis gewesen. Jetzt hat die ehemalige Leiterin nicht weitermachen können; sie startet wieder in den Beruf. Und da dringend jemand gebraucht wurde, werde ich das übernehmen, solange ich es leisten kann und Johannes in dem Alter ist.

Was hast du vor? Was sind deine Themen oder Ziele?

Corinna: Mein Ziel ist, dass wieder mehr Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren den Eltern-Kind-Kreis besuchen. Ich finde diese Treffen weniger wichtig für die Kinder, mehr für die Eltern, um Kontakte zu finden und in Kontakt zu bleiben. Als Eltern sitzen alle im gleichen Boot.



Foto: Privat

Die Themen sind stark abhängig von den Besuchern. In letzter Zeit hat mir der kirchliche Bezug gefehlt. Das möchte ich wieder aufleben lassen mit Gesang und der einen oder anderen biblischen Geschichte.

Warum gerade Gesang und biblische Geschichte?

Corinna: Gesang lieben die Kinder. Ich finde ihn wichtig für die Entwicklung. Und biblische Geschichten gehören zur Kirche dazu. Man kann nie früh genug damit anfangen, die Kinder auch mit auf den Weg zu nehmen.

Welchen Weg meinst du?

Corinna: Den Weg zu Gott.

Ich bin von Haus aus katholisch. Mein Opa war streng katholisch. Das fand ich oft zu viel des Guten.

Aber ich finde, wie es hier in der evangelischen Kirchengemeinde von Pfarrer Eisele, vom evangelischen Kindergarten Regenbogen und vom Kindergottesdienst-Team gehandhabt wird, richtig schön – nicht umsonst haben Marcel und ich uns hier in Friedrichstal evangelisch trauen lassen und alle Kinder sind evangelisch getauft.

Da möchte ich gerne mitwirken und für die Kleinsten mit ihren Eltern schon ein Angebot haben.

Dazu wünsche ich dir immer wieder gute Ideen, viel Kraft und Gesundheit, vor allem aber Gottes Segen und Beistand!

Margarete Büchle



Wir wünschen all unseren
Lesern und Leserinnen
*eine frohe und gesegnete Weihnacht
und Gesundheit für das
kommende Jahr.*

Das Redaktionsteam



Nachbarschaftshilfe

Mein Name ist Irene Hofmann
und ich übernahm die Aufgabe

der Leitung der Nachbarschaftshilfe Mitte des Jahres
von meiner Vorgängerin Ursula Thoma. Frau Thoma
hatte die Nachbarschaftshilfe über viele Jahre
geleitet und wollte diese fordernde Tätigkeit nun
altersbedingt in jüngere Hände übergeben.



Im Jahr 1991 hat meine Schwiegermutter Thea Hofmann die Nachbarschaftshilfe als
Dienst am Nächsten ins Leben gerufen. Hintergrund war, dass viele Menschen, egal
ob jung oder alt, dringend Hilfe benötigten. Es wurde über die Jahre ein Netzwerk mit
vielen ehrenamtlichen Helfern aufgebaut und die Nachbarschaftshilfe hat sich mit ihrem
Hilfsangebot in der Gemeinde Friedrichstal etabliert.

Immer mehr ältere und alleinstehende Menschen sind auf die Nachbarschaftshilfe
angewiesen. Die Hilfe wird in vielen alltäglichen Situationen benötigt, so z. B. zum
Einkaufen, Essen richten, Fahrten zum Arzt, gemeinsam spazieren zu gehen oder einfach
nur Zeit miteinander zu verbringen, um die zunehmende Einsamkeit zu überwinden.

Schon nach wenigen Monaten meiner Tätigkeit bei der Nachbarschaftshilfe kann ich
sagen:

Es ist schön, Menschen zu helfen, das ist Leben miteinander zu teilen.

Immer wieder kommt es aber auch vor, dass die kleine Helfergruppe, an ihre
Belastungsgrenze kommt. Aus diesem Grund möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und
zur Mithilfe aufrufen:



**Helfende Hände gesucht,
dann verteilt sich die Arbeit
auf mehrere Schultern!**

Fotos: Privat

Kommt und macht mit!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme direkt über mich, Irene Hofmann, Telefon 07249 – 7903, oder über das evangelische Pfarrbüro Tel. 07249 – 3430 sehr freuen.

Im persönlichen Gespräch kann ich Ihnen gerne weitere Informationen zu den erforderlichen Tätigkeiten und deren Bedingungen geben.

Irene Hofmann

Friedrichstaler Mittagstisch



Foto: Freepik

Der Friedrichstaler Mittagstisch findet dieses Jahr am 19. Dezember 2024 das letzte Mal statt. Das ehrenamtliche Team geht in den Weihnachtsurlaub.

**Wir sehen uns dann wieder
am Donnerstag, 9. Januar 2025, um 12:00 Uhr,
beim TV Friedrichstal.**

*Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht
und Gesundheit für das neue Jahr.*

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Das ehrenamtliche Team

WIR LADEN EIN ZUM

Treffpunkt Gemeinde

Wir starten mit einem gemeinsamen Abendessen:
Alle bringen etwas fürs Buffet mit, Getränke
werden von der Kirchengemeinde gestellt.

Wer erst später Zeit hat, kann natürlich auch
direkt zum Programmbeginn dazukommen.



TERMINE

- Di 17.12.24** Daniela & Jochen Stähle
Thema: Texte zur Weihnachtszeit
- Di 21.01.25** Abend mit ISTL & Leon Zimmermann
- Di 25.02.25** Hans Martin Steffe
Thema: Vaterunser
- Di 25.03.25** Klinikseelsorger Christina Clotz-Blankenfeld
& Johannes Dieckmann
Thema: Besuche bei kranken Menschen

Gemeinsames Essen um 19 Uhr | Programmstart um 20 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus,
Hirschstr. 21

Gemeinschaft, Essen, Austausch, Impulse

Konfi-Jahrgang 2024/2025

Am 18. September 2024 startete der neue Konfi-Jahrgang.

Wir starten mit 21 Konfirmanden/innen und einem Team aus 16 Teamern. Zu Beginn haben wir uns erst einmal kennengelernt. Wir spielten Spiele und haben schnell zueinander gefunden. In der ersten Woche haben wir das Thema „Wieso Konfirmationsunterricht?“ und „Einführung in die Bibel“ behandelt. In der zweiten Woche durften wir dann einen Ausflug zum Outdoorpark des CVJM Karlsruhe machen. Wir fuhren gemeinsam mit unseren Fahrrädern nach Karlsruhe. Dort erwarteten uns verschiedene Aufgaben. Zum einem Aufgaben, die das Vertrauen stärkten oder auch Aufgaben, die Teamfähigkeit benötigt haben. Im großen und ganzen ist das neue Konfijahr sehr erfolgreich gestartet.



Text: Daniela Börner / Fotos: Leon Zimmermann

SAVE THE DATE

**Die nächste Gemeindefreizeit findet statt vom
26. bis 28. September 2025 im Schloss Unteröwisheim.**

Gottesdienste

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Sonntag, 24. November 2024 Gottesdienst (Ewigkeits-/ Totensonntag) mit Kirchenchor	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Freitag, 29. November 2024 Mitarbeiterdankgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	18:00	Evang. Kirche
Sonntag, 1. Dezember 2024, Gottesdienst (1. Advent) anschließend Gemeindeversammlung	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Freitag, 6. Dezember 2024 Ruhe im Advent	Ulrike Stephan-Hofmann	19:00	Evang. Kirche
Sonntag, 8. Dezember 2024, Gottesdienst (2. Advent)	Pfarrer Lothar Eisele und Herr Elmar Schwaab	10:00	Evang. Kirche
Taufgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	11:30	Evang. Kirche
Freitag, 13. Dezember 2024 Ruhe im Advent	Prädikantin Eva-Maria Keitel	19:00	Evang. Kirche
Samstag, 14. Dezember 2024 Weihnachtskonzert von Sängerbund und Liederkranz		17:00	Evang. Kirche
Sonntag, 15. Dezember 2024 Gottesdienst (3. Advent)	Prädikantin Erika Volz	10:00	Evang. Kirche
Freitag, 20. Dezember 2024 Ruhe im Advent	Michael Schönthal	19:00	Evang. Kirche
Sonntag, 22. Dezember 2024 Gottesdienst (4. Advent)	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Dienstag, 24. Dezember 2024 Familiengottesdienst (Heiligabend)	Pfarrer Lothar Eisele	15:30	Evang. Kirche
Christvesper	Pfarrer Lothar Eisele	17:30	Evang. Kirche

– Änderungen vorbehalten –

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungort
Dienstag, 24. Dezember 2024 Christmette	Prädikantin Erika Volz und Mitglieder der chinesischen Gemeinde	22:30	Evang. Kirche
Mittwoch, 25. Dezember 2024 Gottesdienst (1. Weihnachtstag) mit Posaunenchor	Pfarrer Lothar Eisele	18:00	Evang. Kirche
Donnerstag, 26. Dezember Gottesdienst (2. Weihnachtstag)	Pfarrer Stefan Hamann im Kanzeltausch	10:00	Evang. Kirche
Dienstag, 31. Dezember 2024 Gottesdienst (Altjahresabend)	Pfarrer Lothar Eisele	17:30	Evang. Kirche
Mittwoch, 1. Januar 2025 Gottesdienst (Neujahr) Wunschlidersingen	Pfarrer Lothar Eisele	18:00	Evang. Kirche
Sonntag, 5. Januar 2025 Gottesdienst	Pfarrer Jochen Stähle, Tauschgottesdienst Friedrichstal/ Weingarten	10:00	Evang. Kirche
Montag, 6. Januar 2025 Gottesdienst	Herr Brunner, Missionar, Liebenzeller Mission	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 12. Januar 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 19. Januar 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Taufgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	11:30	Evang. Kirche
Sonntag, 26. Januar 2025 Gottesdienst	Prädikantin Eva-Maria Keitel	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 2. Februar 2025 Gottesdienst	Pfarrer Stefan Hamann im Kanzeltausch	10:00	Evang. Kirche

Gottesdienste

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Samstag, 8. Februar 2025 Taufgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	14:00	Evang. Kirche
Sonntag, 9. Februar 2025 ökumenischer Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele und kath. Theologe	18:00	Evang. Kirche
Sonntag, 16. Februar 2025 Gottesdienst unter Mitwirkung von Jugendlichen	Pfarrer Lothar Eisele und Leon Zimmermann	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 23. Februar 2025 Gottesdienst	Pfarrer i. R. Norbert Gantert	19:00	Evang. Kirche
Sonntag, 2. März 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Freitag, 7. März 2025 Weltgebetstag	Weltgebetstagsteam	18:00	Evang. Kirche
Sonntag, 9. März 2025 Gottesdienst	Pfarrer/in i. R. Ruth Lauer	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 16. März 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 23. März 2025 Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Sonntag 30. März 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Samstag, 5. April 2025 Trauung	Pfarrer Lothar Eisele	13:00	Evang. Kirche
Sonntag, 6. April 2025 Gottesdienst (Jubelkonfirmation)	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 13. April 2025 Gottesdienst (Palmsonntag)	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche

– Änderungen vorbehalten –

Gottesdienste im Haus Edelberg

Gottesdienstplan der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Andachtsraum des Seniorenzentrums Haus Edelberg, Friedrichstal

Datum	Uhrzeit	Verant- wortung	Verantwortliche Person
Freitag, 22. November 2024 Gottesdienst	10:00	Evangelisch	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Freitag, 6. Dezember 2024 Gottesdienst	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 20. Dezember 2024 Gottesdienst	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Sonntag, 25. Dezember 2024 Gottesdienst	10:00	Evangelisch	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Freitag, 27. Dezember 2024 Gottesdienst	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Dienstag, 31. Dezember 2024 Gottesdienst	10:00	Evangelisch	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer
Freitag, 10. Januar 2025 Gottesdienst	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Freitag, 24. Januar 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 7. Februar 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Freitag, 21. Februar 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 7. März 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer
Freitag, 21. März 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 4. April 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele

– Änderungen vorbehalten –

Gottesdienste im Haus Edelberg

Gottesdienstplan der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Andachtsraum des Seniorenzentrums Haus Edelberg, Friedrichstal

Datum	Uhrzeit	Verantwortung	Verantwortliche Person
Freitag, 18. April 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 2. Mai 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Freitag, 16. Mai 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 30. Mai 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele

– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt



Evangelische Kirchengemeinde
Friedrichstal
Pfarrer Lothar Eisele,
Telefon 07249 3430
Pfarrer i. R. Andreas Wellmer,
Tel. 07249 947 1232
Pfarrerin i. R. Ruth Lauer,
Tel. 07249 387 1074



Katholische Seelsorgeeinheit
Stutensee-Weingarten,
Telefon 07244 740 550
Pfarrer i. R. Peter Altenstetter,
Telefon 07249 955 880

Evang. Gemeinschaftsverband AB

Gemeinschaftsstunde in Friedrichstal: Sonntags und mittwochs alle 2 Wochen, um 19.30 Uhr, bei Familie Beate und Walter Schanz, Rheinstraße 62.

– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Wie entstand das Lied?

Die Geschichte hinter dem Lied „Macht hoch die Tür“

1623 verfasste der evangelische Pfarrer und Kirchenliederdichter Georg Weissel eines der bekanntesten Adventslieder: „Macht hoch die Tür“. Am 2. Advent 1623 hatte es seine Uraufführung in der neu errichteten Altroßgärter Kirche im preußischen Königsberg, die an diesem Tag eingeweiht wurde. Die Inspiration zum Lied hatte Weissel, als er mit anderen Menschen an einem Wintertag Schutz vor Schnee und Kälte im Dom suchte und der freundliche Küster sagte, dass Gottes Tor JEDEM offen stünde.

Und dieser Gedanke brachte Georg Weissel dazu, das Lied mit einem Chor in seiner Heimatstadt Königsberg für einen speziellen Menschen zu singen:

In Königsberg lebte zur damaligen Zeit ein reicher Geschäftsmann. Sein Name war Sturgis. Da recht unstete Zeiten herrschten, entschied er sich dazu, sein Grundstück einzuzäunen. Dies war sein gutes Recht. Dieses Vorgehen hatte zur Folge, dass die Menschen aus dem Armenheim außerhalb der Stadt nun nicht mehr auf dem schnellsten Weg den Ortskern erreichen konnten. Denn der kürzeste Weg führte durch die Parkanlage seines Grundstücks.

Die Armen, kranken und alten Menschen mussten nun einen großen Umweg bewältigen, um zum Beispiel zum Gottesdienst zu gehen. Das war vielen gar nicht möglich. Pfarrer Georg Weissel wollte nicht einfach so hinnehmen, dass die Menschen nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen konnten. Am vierten Advent desselben Jahres fanden sich Georg Weissel, ein Chor und viele Bewohner des Armenheims vor dem verschlossenen Tor des Grundstücks von Sturgis ein. Georg Weissel hielt eine kurze Predigt darüber, dass viele Menschen ihre Herzenstür für das Jesuskind verschlossen hielten. Damit zog er einen Vergleich zum geschlossenen Tor bei Sturgis und forderte so das reichste Mitglied seiner Gemeinde dazu auf, sein Tor für die Menschen zu öffnen und Nächstenliebe zu zeigen.

Anschließend stimmten alle Anwesenden das Lied „Macht hoch die Tür“ an. Herr Sturgis wurde berührt durch die Worte und das Lied und holte noch bevor zu Ende gesungen war seinen Schlüssel hervor, um den kürzesten Weg zur Stadt wieder frei zu geben. Lange Zeit wurde der Weg vom Armenheim in die Stadt durch das Grundstück von Sturgis deshalb „Adventsweg“ genannt.

Lassen auch Sie sich von der Geschichte und dem Lied dazu ermutigen, ihre Herzenstür sowohl für Jesus als auch für Mitmenschen zu öffnen – es lohnt sich!

*Text: Tanja Richter
Fotos: Lied aus dem evangelischen Gesangbuch*

ADVENT

I

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein Kö-nig al-ler Kö-nig-reich,
ein Hei-land al-ler Welt zu-gleich,
der Heil und Le-ben mit sich bringt,
der hal-ben jauchzt, mit Freu-den singt:
Ge-lo-bet sei mein Gott,
mein Schöp-fer reich von Rat.

Ps 24,7-10

KIRCHENJAHR

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königs-kron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König zieht ein. / Er ist die rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heiliger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr.

T: GEORG WEISSEL (1623) 1642
M: HALLE 1704

**Der Posaunenchor Friedrichstal
spielt
am Sonntag, 15. Dezember 2024
(3. Advent), ab 14:00 Uhr,
wieder an verschiedenen Stellen
im Ort adventliche Choräle.**

Wir laden herzlich dazu ein.



Eltern-Kind-Kreis

Gemeinsam
wollen wir singen, spielen,
Kontakte knüpfen, uns austauschen
und einfach zusammen Spaß haben.

Wann:

Mittwochs: 10:00 - 11:30 Uhr
(in den Schulferien nach Absprache)

Wo:

Karl-Rupp-Haus im Untergeschoss
Gemeindehaus der Ev. Kirchgemeinde Friedrichstal
Hirschstraße 22
76297 Friedrichstal

Kontakt:

Corinna Konrad
Mobil 0172/5618123



Der Posaunenchor lädt herzlich ein zum *Adventskonzert*

am 8. Dezember 2024 (2. Advent), um 18:30 Uhr,
in die evangelische Kirche Friedrichstal

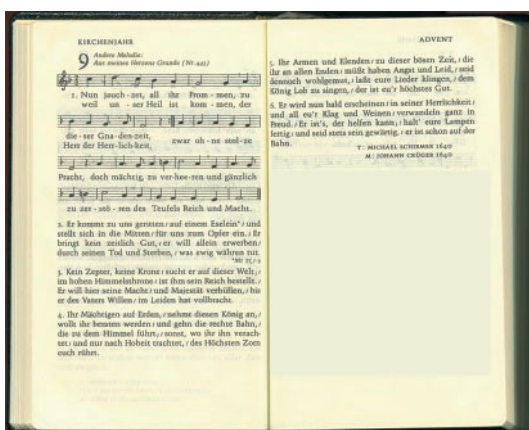


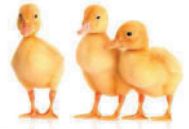
Foto: Lied aus dem evangelischen Gesangbuch

Mitwirkende:
Grundschulchor der Friedrich-Magnus-Schule Friedrichstal
unter der Leitung von Mathias Fohler

Lesungen und Orgelmusik
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kükenstube



Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Im Evangelischen Gemeindehaus, Hirschstraße 22, Stutensee-Friedrichstal

Die Kinder können nur **mit Voranmeldung** gebracht werden.

Wir frühstücken gemeinsam, gehen bei gutem Wetter spazieren und in den Garten. Wir spielen, singen, kuscheln und haben viel Spaß.

Kontaktperson: Sabrina Strohal, Telefon 0160 / 98567729

Betreuungszeiten

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr

(in Absprache bis 12:30 Uhr)

Betreuungspreise (3 Stunden)

Mitglieder 9,00 €

Nichtmitglieder 12,00 €

Das Kükenstubenteam freut sich auf Euch!



Aktuelles Team

Foto: Sabrina Strohal



Unsere Küken lieben es zu essen. An jedem Kükentag bringen sie verschiedenes Obst und Gemüse mit und lernen, mit anderen zu teilen und gemeinsam am Tisch zu sitzen und zu essen.



Neulich war eine Baustelle vor dem Gemeindehaus, das war so spannend und das Wort Bagger gehört bei vielen zu den ersten Worten überhaupt.

Fotos: Privat/Text: Sabrina Strohal

Bericht zur Jungchar der 1. – 4. Klasse

Nach den Ferien starteten wir mit einer Missionarsgeschichte, Stations-
spielen und neuen Gesichtern. Wie immer sind wir als Mitarbeiter mit vielen
guten Ideen für die Kinder da. Besonders die Lieder mit Klavier und Cajonbegleitung
machen den Kindern viel Spaß. Spielen draußen und drinnen, Basteln, Backen das sind
gute Workshopangebote. Das Essen des Gebackenen macht am meisten Spaß.



Seit Oktober lernten wir die schrägen Typen von Jericho kennen. Mit Erika, der
Reiseleiterin und Hannes, dem Fotografen waren wir auf Zeitreise unterwegs und
erlebten, was 2 „schräge Typen“ in Jericho miteinander verband. Einer, ein ganz reicher
und einer mit einer Behinderung. Kennt ihr diese Typen aus Jericho? Wie die Begegnung
mit Jesus beide (Zachäus und Bartimäus) veränderte, das konnten wir miterleben. In den
Kleingruppen diskutierten wir, was das mit unserem Leben zu tun hat.



Kurz vor Weihnachten gibt es die Weihnachtsfeier für unsere Jungcharler mit frohem
und dankbarem Rückblick auf die vielen Aktionen im Jahr 2024. Danach sind wir noch
beim Adventsfenster dabei und machen die Tore des Gemeindehauses weit auf für
Besucher und für Jesus, den König.

Text und Fotos: Erika Volz

Jungschar



Termine zum Vormerken:

- 3. März: Kindertag in Adelshofen
- 23. – 26. April: Kinderbibelwoche im Rahmen des Zeltfestivals
- 24. Mai: Kimife in Bad Liebenzell
- 3. – 6. Juli: Legotage

Jugend



Christbaumaktion 2025

Wir kümmern uns um die Entsorgung Ihres Christbaums!

Am Samstag, den 11. Januar 2025, werden wieder Jugendliche und junge Erwachsene der Kirchengemeinde in Teams in Friedrichstal die Christbäume gegen eine Spende von 2 € einsammeln. Die Spende kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde zugute.

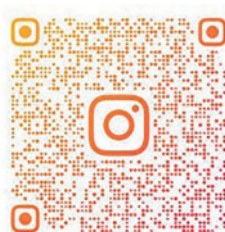
Deshalb halten Sie ihren Weihnachtsbaum vor der Haustüre bereit, wir holen ihn ab und entsorgen ihn für Sie. Wir freuen uns drauf!



Text/Bild: Leon Zimmermann

Bleibe Up To Date!

Folge uns auf Instagram und bleibe immer auf dem Laufenden, was in der Jugend und der Gemeinde gerade läuft und ansteht. Scanne dafür einfach folgenden QR Code:



@EV_KIRCHE_FRIEDRICHSTAL

JUGENDGOTTESDIENSTE

SAVE THE DATE

Worship

10.11.24	19 UHR YOUTH-CONNECT (FRIEDRICHSTAL, MARKTPL. 1)	17.01.25	19 UHR GEBETSABEND (WEINGARTEN, MARKTPL. 12)
01.12.24	18:30 UHR YOUTH-CONNECT (BLANKENLOCH, GYMNASIUMSTR. 27)	21.04 - 04.05.25	ZELTFESTIVAL STUTENSEE /WEINGARTEN (FRIEDRICHSTAL, MARKTPL.)
06.12.24	19 UHR YOUTH-CONNECT + KICK OFF MITARBEITER ZELTFESTIVAL (STAFFORT, SEESTR. 3)		

Ey, schon das Neuste gehört?

Wir als Jugendliche unterschiedlichster Gemeinden in Stutensee & Weingarten, connecten uns und wollen in unterschiedlichen Formaten gemeinsam Gott feiern und bei Essen und anderen Highlights ne hammer Zeit haben. Dafür steht „Youth Connect“.

Bild: Luisa Höpfinger / Text: Leon Zimmermann

Gemeinschaft, Tiefgang, Action, Haus mit Pool ...



PALAVÉR
Jugendfreizeit in
Südfrankreich

von 14 bis
18 Jahren

Save the date

29.08. - 07.09.2025

Bild: Leonie Windbiel /
Text: Leon Zimmermann

Sommer, Sonne, Strand...

Nachdem wir letztes Mal in Italien waren, wartet im Sommer 2025 SÜDFRANKREICH auf uns. Mit unserer „Palaver“ Jugendfreizeit bieten wir für viele Jugendliche eine Woche voller Action, Gemeinschaftserlebnisse und Begegnung mit Gott.

Mehr Infos und Anmeldungen folgen ab Januar 2025.

Bei Fragen gerne per Mail an leon.zimmermann@kbz.ekiba.de wenden.

Sommer- Hocket vom Kirchenchor

Vor den Sommerferien nutzten wir auch dieses Jahr den letzten Probetermin vor den Ferien zu einem geselligen Zusammensein mit Eis, Gebäck und Getränken mit ehemaligen und aktiven Mitgliedern unseres Kirchenchores.



Dies gab uns auch die Gelegenheit, vier langjährige Sängerinnen und Sänger zu ehren, nämlich Elsbeth Höbel, Anneliese und Helmut Fübler und Christel Meinders. Es war ein sehr schöner Abend.



Falls jemand Lust um Singen hat, ist sie und er herzlich eingeladen, montags um 19.30 Uhr einmal unverbindlich bei uns reinschnuppern. Die Proben finden im evangelischen Gemeindehaus, Hirschstraße 22, Friedrichstal., statt.

Wir freuen uns über jeden der vorbeischaud!

Text/Fotos: Andrea Eisele

Projektchor

Unter der Leitung von Wan-Ting Tsai singt der Projektchor im Eröffnungsgottesdienst beim ZELTFestival. Die Proben finden am 31. März 2025, 7. April 2025 und 14. April 2025, jeweils um 19:30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Alle, die gerne singen, sind willkommen.



Termine im Jahr 2025:

Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Wenn nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus, Hirschstraße 22, statt.

- 21. Januar: Kaffeeklatsch
- 18. Februar: Thema
- 18. März: Ökumenischer Nachmittag zum Weltgebetstag

Die Themen entnehmen Sie bitte den ausgeteilten Flyern.

Wir laden alle Interessierten hierzu recht herzlich ein. Genießen Sie ein paar Stunden in Gesellschaft.

Kreativer Begegnungsabend für Frauen



Terminvorschau:

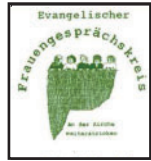
- 8. April 2025: Osterdeko

Sollten Sie auch mal bei uns reinschnuppern wollen, dann melden Sie sich für weitere Infos zu den Themen und Terminen bei Elvira Niles unter kreativkreis@ev-kirche-friedrichstal.de oder unter Telefon 0152/53833856.

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter.

Viele Grüße vom Kreativkreis-Team!

Elvira Niles, Sabina Buechau-Kolb, Manuela Bresnik, Sandra Friese und Petra Giraud



Termine und Themen – 1. Halbjahr 2025

Datum	Uhrzeit/Ort	Veranstaltung/Thema
24.01.2025	19:30	Jahreslosung mit Pfarrer Lothar Eisele
07.02.2025	19:30	Informationsabend Weltgebetstag - Cook Inseln (Land und Leute)
21.02.2025	19:30	Informationsabend Weltgebetstag - Bibelarbeit
07.03.2025	18:00	Weltgebetstag in der Evang. Kirche
04.04.2025	19:30	Thema noch offen

Bitte beachten Sie eventuell unterschiedliche Anfangszeiten.

Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns im evang. Gemeindehaus.

Über Gäste und Interessierte freuen wir uns immer.

Kontakt: Hannelore Sengpiel (07249 / 7267) oder Monika Aberle (07249 / 952159)

Männersache

Themen und Termine 2025		
Datum	Thema	Referent/Organisator
22. Januar	Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thessalonicher 5,21	Lothar Eisele
12. Februar	Der Kraichgau – Geschichte und Geschichtchen, Offener Gemeindeabend im großen Saal	Thomas Adam
12. März	G. F. Händel – Zwischen Halleluja und Anfechtung	Jürgen Aberle
21. April – 4. Mai	ZELTfestival	
2. Juli, 18.00 Uhr	Der Wald in unserer Nähe. Zum Abschluss Picknick bei der Forsthütte. Treffpunkt: Gillardon-Hütte	Förster Joachim Freiburger

Uhrzeit: jeweils 19:30 Uhr; Ort: Gemeindehaus, kleiner Saal, soweit nicht anders vereinbart – Änderungen vorbehalten –

Kontakt: Horst Punge (07249 / 6449) und Jürgen Aberle (07249 / 952159)



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

Evangelische-öffentliche

BIBLIOTHEK

Friedrichstal



Für große Bücherfans:

Aktuelle Bestseller, Biographien, historische Romane,
Krimis & Thriller, Christliche Literatur

Für coole Leseratten:

Spannende Jugend- und Fantasyromane, Action & Krimis, Comics

Für junge Buchstabortiger:

Leselernbücher unterschiedlicher Lernstufen,
aktuelle Lieblingshelden, Kinder- und Jugendklassiker

Für kleine Bücherwürmer:

Große Auswahl schöner Bilder- und Vorlesebücher

KOSTENLOS AUSLEIHEN!!!

Öffnungszeiten:

MITTWOCHS 16:00 - 17:00 Uhr

FREITAGS 17:00 - 18:30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus (Untergeschoss)

- außer in den Schulferien -

Hera Lind : „Die Hölle war der Preis“ Aus der Reihe ihrer Tatsachenromane

In diesem Roman lässt Hera Lind eine Frau ihre Geschichte erzählen, die bisher über ihre Schicksalsjahre in der DDR geschwiegen hat.

Gisa Stein, genannt Peasy, wächst in Oranienburg nahe Berlin auf. Ihr Traum ist es, Tänzerin zu werden. Sie ist gut und schafft es bis in die Staatsoper. Doch dann gerät sie in die Fänge der Stasi. Sie sieht 1974 als Ausweg in ihrer Verzweiflung nur noch die Flucht mit ihrem geliebten Mann Ed in den Westen. Doch die Flucht missglückt. Sie werden verhaftet und wegen Republikflucht zu mehreren Jahren Haft verurteilt. Was sie dann in getrennten Gefängnissen durchmachen, ist die Hölle.

Diese wahre, schockierende Geschichte hat mich sehr berührt. Ich hätte mir das niemals vorstellen können, dass es so einen Ort jemals gegeben hat. Ein wichtiges Buch gegen das Vergessen, wie damals die DDR und die Stasi mit ihren Bürgern umgegangen ist. Es zeigt dem Leser aber auch, dass Hoffnung und Liebe niemals vergebens sind.

Schon aus geschichtlichen Gründen sollte jeder dieses Buch lesen!

Text: Tanja Richter/Foto: Amazon





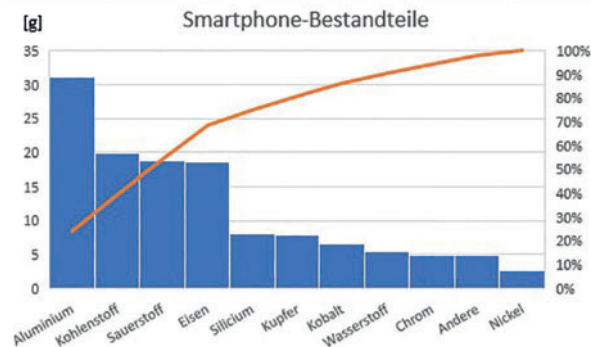
Umwelttipp – Grüner Gockel

Smartphone: Wenn die Verbindung endet

Dieser Umwelttipp beschäftigt sich mit Smartphones. Ein Smartphone ist eine Mischung aus Handy, Computer, Kamera, Spiele-Konsole und vielem mehr. Das klassische Handy kann lediglich telefonieren, SMS schreiben, simple Spiele starten und einen Wecker stellen. Ein Smartphone kann mit einem Computer für die Hosentasche verglichen werden. Und selbstverständlich kann man damit auch im Internet unterwegs sein (Erklärung nach CHIP, 2023).

Beginnen wir mit einen paar Fakten:

- In Deutschland nutzen aktuell ca. 68,5 Mio. Menschen ein Smartphone (Quelle: Statista, 2024).
- Pro Jahr werden bei uns rund 20 Mio. Smartphones gekauft (Quelle: Statista, 2024).
- Beim überwiegenden Anteil der gekauften Geräte dürfte es sich um Neugeräte handeln. Bei einer YouGov -Umfrage im Jahr 2021 konnte sich fast die Hälfte der Befragten nicht vorstellen, ihr Smartphone gebraucht zu kaufen. Nur 6 % der Teilnehmenden gaben an, ein Smartphone aus zweiter Hand zu besitzen (Quelle Statista, 2021).
- Gut die Hälfte aller Smartphone-Nutzer in Deutschland kaufen sich alle 2 – 3 Jahre ein neues Smartphone (Quelle Statista, 2019).
- Ein durchschnittliches Smartphone wiegt ca. 129 g und setzt sich zusammen aus Kohlenstoff, Sauerstoff, Wasserstoff, Silicium und verschiedenen Metallen und Mineralien wie Aluminium, Eisen, Kupfer, Kobalt, Chrom, Nickel, Gold und Seltene Erden. Insgesamt sind es 62 Substanzen (Quellen: Backmarket, 2023 u. Umweltilifeguide, 2021)



Grafik: M. Schönthal

Umwelttipp – Grüner Gockel



- Für ein neu zu produzierendes Smartphone müssen durchschnittlich 44 kg Gestein abgebaut werden (Quelle: Backmarket, 2023). Die Produktion neuer Smartphones hat also erhebliche Auswirkungen auf die Rohstoffvorkommen unserer Erde. Hinzu kommt, dass der Abbau der Rohstoffe oft mit gravierenden Umweltfolgen einhergeht und die Arbeitsbedingungen in den Minen in der Regel alles andere als zuträglich sind.



Erfreulicherweise nehmen seit ein paar Jahren die Anstrengungen zu, Elektroschrott und damit auch Handys und Smartphones einem gezielten Recycling zuzuführen. Auch wir vom Grünen Gockel unterstützen das. Im Vorraum unserer Kirche steht die „Handy-Aktion-Box“. Dort können Sie kaputte und gebrauchte Handys und Smartphones einwerfen. Sie werden dann dem Recycling bei der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg zugeführt (wir empfehlen den Besuch der Homepage www.handy-aktion.de, wo viele aufschlussreiche Infos und Anregungen zu finden sind).

Foto: M. Schönthal

Bei den Smartphones hat sich zudem ein Markt entwickelt, gebrauchte Geräte aufzubereiten und sie wieder in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. Refurbished-Smartphones ist die Fachbezeichnung dafür. Anbieter wie Backmarket, Asgoodasnew, Refurbishedstore usw. werben damit, dass sich bei erneuerten statt neuen Smartphones beträchtliche Einsparungen im Preis erzielen lassen. Doch das ist längst nicht alles. Was die Umweltauswirkungen betrifft haben Refurbished-Smartphones eine 89 % bessere Ökobilanz, verbrauchen 94 % weniger Wasser, 94 % weniger Rohstoffe, erzeugen 92 % weniger Elektroschrott (Quelle: ADEME², 2022). Und für die Refurbished-Smartphones gibt es von den Anbietern eine Garantie ganz analog zu Neugeräten.

¹ YouGov ist ein börsennotiertes britisches Markt- und Meinungsforschungsinstitut

² ADEME ist die Agence de la transition écologique in Frankreich



Umwelttipp – Grüner Gockel

Auf dem Smartphone-Markt gibt es mittlerweile auch ernstzunehmende Anbieter sogenannter „fairer“ Smartphones. Die Firmen Fairphone und Shiftphone sind hier die Marktführer. Und die können für die Nachhaltigkeit ihrer Smartphones glaubwürdige Belege vorweisen. Es geht dabei um Kriterien wie Reparierbarkeit, herausnehmbare



Foto: www.fairphone.com

Einzelteile (Modularität), Garantieerhalt bei eigener Reparatur (die auch Laien ohne Probleme hinbekommen), lange verfügbare Softwareupdates, Möglichkeit der Aufrüstung der Geräte, Verwendung recycelter Materialien, Nutzung konfliktfreier Mineralien, keine Kinderarbeit, hoher Arbeitsschutz in den Produktionsstätten im Ausland, faire Löhne, faire Einkaufspraktiken, Transparenz (Veröffentlichung der Zulieferer, Produktionsstätten, Audit-Berichte) u.v.m. (Quelle: Germanwatch e.V., 2018).

Solchermaßen produzierte Smartphones können inzwischen technisch mit den High-End-Geräten der konventionellen Konkurrenz mithalten, haben aber natürlich ihren Preis. Doch wäre es nicht schlüssig, den Begriff „Preis-Leistungs-Verhältnis“ einmal anders zu denken? Als das Verhältnis des Preises zur bezahlten Leistung, die von den Herstellenden des Erzeugnisses erbracht wird? Leider stehen bei den meisten anderen Smartphones diese Kriterien nach wie vor in einem ungunstigen Verhältnis.

Sollten Sie zu Weihnachten also über ein Smartphone als Geschenk nachdenken, prüfen Sie doch mal, ob nicht ein Refurbished-Smartphone oder ein fair produziertes Smartphone eine Alternative wäre. Übrigens - fair produziertes Smartphones gibt es mittlerweile auch refurbished 😊.

Frohe Weihnachten - Ihr Team vom Grünen Gockel

**Nicht mehr benötigte Smartphones können
in den Behälter im Eingangsbereich der Kirche
abgegeben werden.**

Die 66. Aktion von Brot für die Welt Wandel säen

Brot für die Welt hilft weltweit:

**Über 700 Millionen Menschen hungern. Für uns von „Brot für die Welt“ ein Skandal.
Und wir tun etwas dagegen:**

In den ausführlichen Workshops unserer Partnerorganisationen geht es unter anderem um gesunde Ernährung, klima-angepasste Bio-Landwirtschaft und Viehzucht, technisches Know-how, Wassertanks als Regenspeicher und Wiederaufforstung. Und um die Stärkung der Frauen, die oft am meisten arbeiten, aber am wenigsten besitzen.

Wir von „Brot für die Welt in Baden“ konzentrieren uns dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte:

In Burundi mischen Frauen sich ein: Sie pflanzen Gemüsegärten, kochen gesunde Mahlzeiten und beteiligen sich an der Familienplanung. Dann bekommen Sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

Erste Erfolge erreicht die Landbevölkerung auch im unzugänglichen Nordwesten Vietnams: Mit Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglicht den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.

In den peruanischen Anden regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch mit der 66. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

Herzlichst, Ihr Volker Erbacher, Pfarrer
Diakonie Baden





Taufen

- 01.02.2024: Hannah Delfosse, Joschua Lang
- 04.05.2024: Hannes Arthur Schneider, Nhat Long, Tran Van
- 05.05.2024: Hannah Elisabeth Schmidt-Kufeke, Sophie Tremouilhac,
Rafael Baeßler
- 02.06.2024: Ilvy Becker, Manuel Friesorger
- 28.07.2024: Tim Marlo Bauer, Josha Brüning, Anna-Lena Gartner,
Elly Lina Hengst, Jonah Hörschelmann, Lennart Luke Wagner
- 11.08.2024: Hope Amy Eise
- 18.08.2024: Paulina Josephine Dieterle, Mia Gorenflo
- 20.10.2024: Fiona Güse, Fynn Luis Unruh



Foto: Elvira Niles

In diesem Jahr hat das Hochwasser in der näheren Umgebung vielen Menschen großes Leid zugefügt. Wir möchten uns auf diesem Wege besonders bei allen Einsatzkräften der Polizei, der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk und allen Rettungskräften sowie auch den vielen Privat-Initiativen für ihren großartigen Dienst an diesen Menschen bedanken.

Wir wünschen Ihnen

eine gesegnete Weihnacht und

eine Weihnacht ohne besondere Vorkommnisse.





Bestattungen

Emil Füzler, 90 Jahre

Marc Dieter Konrad, 61 Jahre

Willi Scholl, 68 Jahre

Lieselotte Edith Müller geb. Haesler, 85 Jahre

Werner Kurt Weiler, 85 Jahre

Andrea Royl geb. Sutter, 81 Jahre

Gerhard Max Kornmüller, 80 Jahre

Erich Sickmüller, 84 Jahre

Eleonore Helene Karle geb. Benk, 84 Jahre

Herta Giraud, 94 Jahre

Dr. Helmut Ludwig Friedrich Lang, 100 Jahre

Ulrike Wolz geb. Korn, 74 Jahre

Hellmut Heinrich Richard Schwarze, 97 Jahre

Lina Luise Jakob geb. Herchenröder, 89 Jahre

Hildegard Gorenflo geb. Hofheinz, 90 Jahre

Anita Gorenflo geb. Wolf, 85 Jahre

Gerhard Wilhelm Keuerleber, 76 Jahre

Johann Fux, 77 Jahre

Ilse Emma Reich geb. Siegrist, 93 Jahre

Michael Matthias Lau, 62 Jahre

Irma Erna Hengst geb. Meinzer, 95 Jahre

Birgit Schneller geb. Schönthal, 64 Jahre

Willi Heinz Meinzer, 88 Jahre

Sigrid Ingeborg Herlan geb. Rösch, 74 Jahre

Elke Edam geb. Hoffmann, 63 Jahre

Roland Kullmer, 61 Jahre



Foto: Elvira Niles

Kreise und Gruppen

	Gruppe	Wochentag	Uhrzeit
KINDER	Kükenstube	Montag Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr 8:30 - 12:00 Uhr
	Sabrina Strohal, Mobil 0160 / 98567729		
	Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch	10:00 - 11:30 Uhr
	Corinna Konrad, Mobil 0172/5618123		
	Jungschar (1. - 4. Klasse)	Freitag	17:00 Uhr
	Erika Volz, Telefon 07249 / 9597379		
	Jungschar (5. - 7. Klasse)	Freitag	17:00 Uhr
	Alexander Zöllner, Telefon 07249/8211, alfahalex1234@gmail.com; Julia Meinders		
JUGEND	TANKSTELLE Junge Erwachsene	Montag	18:30 Uhr
	Angela Bischoff, a.bischoff@ev-kirche-friedrichstal.de		
	Jugendevent Jugend und Junge Erwachsene	Freitag monatlich	19:00 Uhr
	Angela Bischoff, a.bischoff@ev-kirche-friedrichstal.de		
	„JC“ Jugendkreis Jugendliche ca. 15 – 17 Jahre	Freitag wöchentlich	19:00 Uhr
	Gemeindepädagogischer Mitarbeiter Leon Zimmermann, Leon.zimmermann@kbz.ekiba.de, Mobil 0176 / 56725738		
	Neuer Jugendkreis Jugendliche ca. 13 – 14 Jahre	Mittwoch wöchentlich	19:00 Uhr
	Alex Schulz, Alexander@schulz-family.eu, Mobil 0151 / 20739331		
FRAUEN	Frauengesprächskreis	1mal monatlich, bei Änderung erfolgt An- kündigung	19:30 Uhr
	Hannelore Sengpiel, Telefon 07249 / 7267 Monika Aberle, Telefon 07249 / 952159		
	Frühstückstreffen	2mal jährlich	9:00 Uhr
	Alexandra Koch, Telefon 07249 / 4648 Anni Lauinger, Telefon 07249 / 4795		

Kreise und Gruppen

	Gruppe	Wochentag	Uhrzeit
FRAUEN	Kreativkreis - Kreativer Begegnungsabend für Frauen	5mal jährlich	19:00 Uhr
	Petra Giraud, Telefon 07249 / 954751; Sandra Friese, Tel. 07249 / 9544688; Manuela Bresnik, Telefon 07249 / 951905; Sabina Buechau-Kolb; Elvira Niles, Mobil 0152 / 53833856		
MÄNNER	Männersache	Mittwoch monatlich	19:30 Uhr
	Horst Punge, Telefon 07249 / 6449 Jürgen Aberle, Telefon 07249 / 952159		
SENIOREN	66plus	Dienstag monatlich	14:30 Uhr
	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer, Telefon 07249 / 3871074 Andrea Eisele, Telefon 07249 / 3870183,		
CHÖRE	Kirchenchor	Montag	19:30 Uhr
	Andrea Eisele, Telefon 07249 / 3870183		
	Posaunenchor	Donnerstag	20:00 Uhr
	Hermann Link, Telefon 07249 / 5471220		
SONSTIGES (alle Altersstufen)	Gemeindetreff „bring and share“	Dienstag monatlich	19:00 Uhr
	Susanne Schönthal, Telefon 07249/8798; Ellen Hornung, Telefon 0172 / 4710258		
	Stufen des Lebens	Dienstag	19:00 Uhr
	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer, Telefon 07249 / 3871074 Anni Lauinger, Telefon 07249 / 4795		
	Hauskreise	kreisabhängig	
	Informationen: Roland Ecker, Telefon 07249 / 7179		
	Gebetskreis	Dienstag	17:30 Uhr
	Reiner Dieterich, Telefon 07249 / 3110 Margarete Büchle, Telefon 07249 / 8831		
	Bibeltreff	Dienstag 14-tägig	19:30 Uhr
	Margarete Büchle, Telefon 07249 / 8831		
EV. GEMEINSCHAFTS- VERBAND AB	Gemeinschaftsstunde	Mittwoch 14-tägig	19:30 Uhr
	Information: Margarete Büchle, Telefon 07249 / 8831		

Telefon-Seelsorge

Nr. 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Weihnachtsgedicht

Kind in der Krippe, bist Du denen geboren,
die Dich so gänzlich aus den Augen verloren,
die kaufen und zählen, die jagen und hasten,
die laufen, sich quälen, gebeugt unter Lasten?

Arm kamst Du zu uns, ohne Zepter und Krone.
Kein Fleckchen für Dich in der Fußgängerzone.
Kein Platz im Gewühle, man schob Dich beiseite,
besorgte Ersatz sich und verlor die Freude.

Kind in der Krippe, für uns Menschen geboren,
den Lauten, den Lärmenden, den tauben Ohren!
Unter Lichterketten, Gaben und Weihnachtsbaum
bist Du auf der Suche nach Herberge und Raum.

Stehst draußen wartend noch vor unseren Toren
Kind in der Krippe, für uns heute geboren.

Else Gorenflo